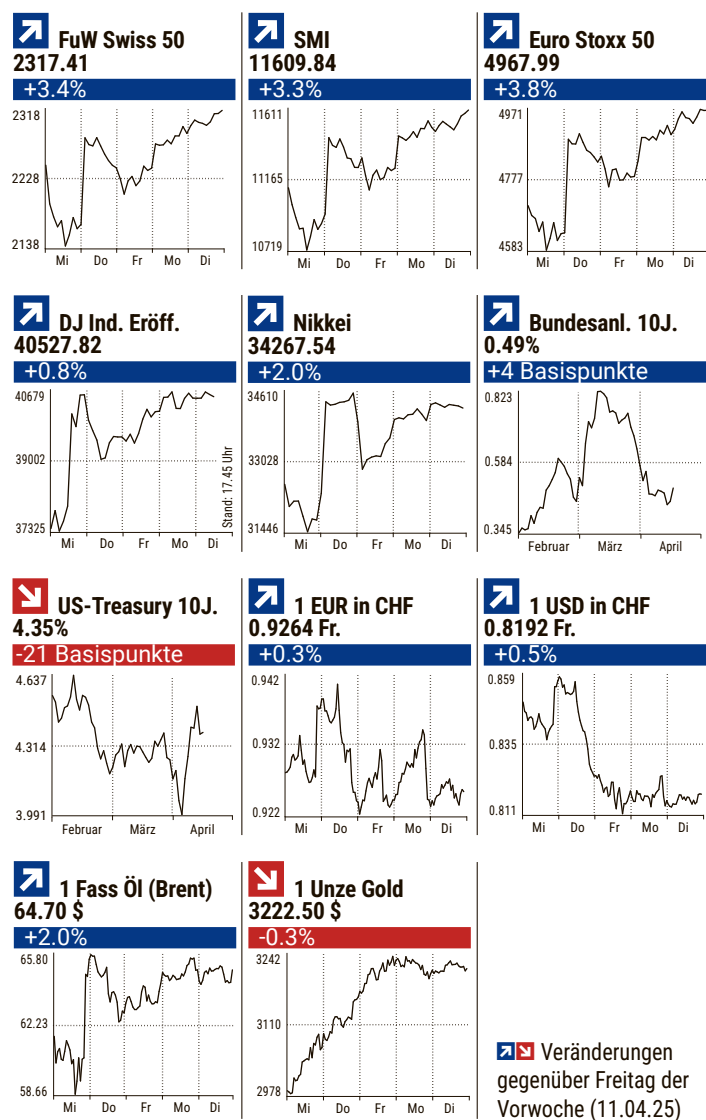


Monitor

27 Schweiz: Kuros mit kräftigem Sprung
24 Obligationen: Pfandbriefbank lanciert
23 Rohstoffe: Hohe Volatilität am Ölmarkt

Kennziffern International

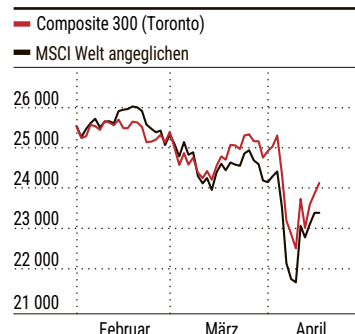


Veränderungen gegenüber Freitag der Vorwoche (11.04.25)

Inhaltsverzeichnis

Schweiz	Generalversammlungen	26	Top Ausland, Obligationen Auswahl	24
	Inlandaktien	26	Zinskonditionen und Hypotheken	24
	Innerer Wert von Beteiligungsgesellschaften	27	Rohstoffe/Devisen/Gewinnsschätzungen	
	Marktblick/Gewinner/Verlierer	27	Edelmetalle/Münzkurse	23
	Nichtkotierte Werte / BX Berne Exchange	26	Gewinnsschätzungen	23
	Offenlegung von Beteiligungen	26	Heizölrichtpreise	23
	Rückkaufangebote	26	Kreuzparitäten/Devisenkurse	23
	SMI-Aktien (Kurse, Kennziffern)	27	Kryptowährungen	23
	SMI-Analystenempfehlungen	27	Notenkurse	23
			Rohstoffpreise	23
Ausland	Aktienkurse Auslandsbörsen	25	Fonds	
	Internationale Indizes	25	Exchange Traded Funds (NAV)	22
			kotiert / nicht kotiert (Anzeigen)	22
Obligationen/Zinsen	Internationale Zinsen	24	Quelle:	
	Neu lancierte Frankenemissionen	24		
	Neue Emissionen am Euro-Markt	24	LSEG	
	Pictet-BVG-Indizes	24		
	Saron	24		
	Top Inland, Obligationen Auswahl	24		

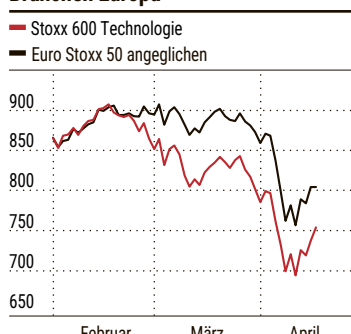
Indizes



	Di.	+/-	+/-%
	15.4.	11.4.	2025
MSCI Weltindex	3514.16	+2.7	-5.2
MSCI Emerging Markets	1060.22	+3.0	-1.4
Amsterdam (AEX)	857.12	+4.6	-2.4
Frankfurt (Dax)	21253.70	+4.3	+6.8
London (FTSE 100)	8249.12	+3.6	+0.9
Madrid (Ibex 35)	12879.30	+4.8	+11.1
Mailand (FTSE Mib)	35843.02	+5.3	+4.8
Paris (Cac40)	7335.40	+3.2	-0.6
SPI gesamt mit Reinvest.	15661.67	+3.6	+1.2
Stockholm (OMX)	908.20	+5.0	-4.9
Wien (ATX)	3915.33	+5.4	+6.9
Nyse Composite	18533.61	+1.7	-3.0
Nasdaq Composite	16881.90	+0.9	-12.6
São Paulo (Bovespa)	129291.36	+1.3	+7.5
Toronto (Composite 300)	24089.18	+2.1	-2.6
Hongkong (Hang Seng)	21466.27	+2.6	+7.0
Schanghai (A-Index)	3424.66	+0.9	-2.5
Seoul (Composite)	2477.41	+1.8	+3.2
Singapur (STI)	3624.72	+3.2	-4.3
Sydney (All Ordinaries)	7969.90	+1.5	-5.4
Tokio (Nikkei)	34267.54	+2.0	-14.9
Johannesburg (All Share)	89521.80	+3.6	+6.5

Hinweis: Weitere Ausland-Indizes finden Sie auf der Seite 25

Branchen Europa



	Fr.	Di.	+/-	+/-%
	11.4.	15.4.	11.4.	2025
Stoxx-Indizes				
Euro Stoxx 50	4787.23	4967.99	+3.8	+1.5
Stoxx Europe 50	4097.65	4243.59	+3.6	-1.5
Automobil	474.65	496.08	+4.5	-10.0
Banken	227.53	243.12	+6.9	+14.2
Bauindustrie	700.36	737.39	+5.3	+5.7
Chemie	1153.90	1189.26	+3.1	+0.1
Detailhandel	409.11	433.37	+5.9	-1.4
Finanzdienstl.	773.22	808.67	+4.6	-1.9
Gesundheit	971.40	1007.67	+3.7	-7.7
Grundstoffe	436.88	452.47	+3.6	-13.0
Industriegüter	845.12	892.00	+5.5	+1.3
Konsumgüter	963.29	967.26	+0.4	-6.6
Medien	420.13	444.13	+5.7	-5.5
Nahrung/Getränke	650.64	663.81	+2.0	+4.7
Öl/Gas	300.49	314.81	+4.8	-5.9
Reisen/Freizeit	220.42	228.27	+3.6	-15.7
Technologie	718.96	754.18	+4.9	-7.0
Telekommunikation	238.90	249.47	+4.4	+9.2
Versicherungen	439.70	459.83	+4.6	+12.2
Versorger	406.43	422.13	+3.9	+10.3

Hinweis: Gewinnsschätzungen finden Sie auf der Seite 23

Märkte beruhigen sich

ÜBERSICHT Aktien aus Europa sind zum Wochenanfang stärker gefragt.

Die Handelswoche hat freundlich begonnen. Die Aktienmärkte werden weiterhin dominiert von der US-Politik und den Bewegungen im S&P 500 und im Nasdaq 100. Nach den turbulenten Handelstagen hilft oft ein Wochenende, die Gemüter zu beruhigen und Veränderungen einzuordnen. Seit Wochenbeginn halten sich beide Indizes gut im Plus, seit Jahresanfang bleiben sie im tiefroten Bereich.

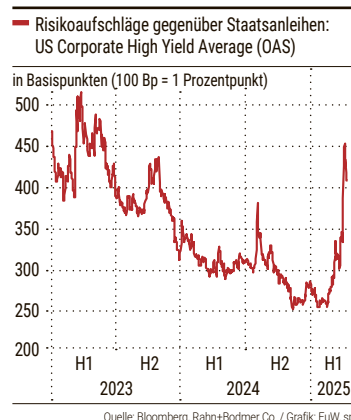
Europa hat für einmal die Nase vorne: Der **Stoxx Europe 600** stieg über die vergangenen zwei Tage mehr als 4%. Der **SPI** legte zu Wochenbeginn fast 4% zu, trotz massiv stärkerem Franken und dem Risiko, dass **Schweizer Pharmagesellschaften** tief in den US-Zollstrudel geraten. Die neunzigstägige Aussetzung der US-Zölle (ausser für China) trägt zur Entspannung bei. Die Aktienmärkte danken es, auch wenn der globale US-Zollsatz von 10% bestehen bleibt und der Ausgang der Verhandlungen auf Länderebene weiterhin unklar ist.

Globale Gradmesser

Die Temperaturmesser für die globale Konjunktur sind derzeit der Goldpreis, der Franken, der Ölpreis und die Renditen der zehnjährigen US-Staatsanleihen. Nach einem Taucher vergangene Woche hat der **Goldpreis** zu einer fulminanten Gegenbewegung ange-setzt, er bewegt sich leicht unter dem Rekord von 3240\$ pro Feinunze. Neben den strukturellen Käufen einzelner Zentralbanken haben zyklische Käufe von Investoren eingesetzt. Sie dienen der Absicherung von Risiken zu Inflation, Geopolitik und Zolleskalation sowie fiskalischer Risiken.

Seit Anfang April hat sich der **Franken** gegenüber dem Dollar um 7,5% aufgewertet. Dies trotz einer Differenz von 4,25 Prozentpunkten in den Leitzinsen. Die Aussetzung der angedrohten US-

US-Hochzinsanleihen



US-Staatsanleihen



Zölle dürfte kurzfristig zu einer Seitwärts- und Gegenbewegung führen. Auch wenn der Druck auf die Schweizer Wirtschaft von allen Seiten schlagartig zugenommen hat, wird sich die **Schweizerische Nationalbank (SNB)** kaum zu einer ausserordentlichen Zinssenkung hinreissen lassen. Sie ist zwar bekannt für Überraschungen, aber nicht dafür, dass sie im Affekt handelt.

Der **Ölpreis** notiert nach dem Einbruch vergangene Woche bei 64\$ pro Fass. Bis weitere Konjunkturdaten mehr Klarheit schaffen, dürfte er sich vorerst auf diesem Niveau einpendeln. Der wohl wichtigste Gradmesser für die Risiken in der Weltwirtschaft sind die Renditen der **zehnjährigen**

US-Staatsanleihen. Während sie bei Aktienkursstürzen, Wachstumssorgen und Rezessionsängsten üblicherweise sinken, notieren sie derzeit bei 4,3% und liegen damit 0,13 Prozentpunkte höher als Ende März.

Ein Grund für die höheren US-Renditen ist die geringere Nachfrage ausländischer Käufer. Schwerwiegender ist die Erwartung einer höheren US-Inflation, weil dies Zinssenkungen der **US-Notenbank** erschwert. Hinzu kommt, dass sich die Refinanzierung von US-Unternehmen sprunghaft verteuert hat. Der Risikoaufschlag von Hochzinsanleihen gegenüber Staatsanleihen wird vom US High Yield OAS Index gemessen. Er stieg von rund 3,2 auf 4,1 Prozentpunkte, was die Unternehmen belastet.

Schaden ist angerichtet

Der Schaden ist bereits angerichtet, das Konsumenten- und das Investitionstrauen der Unternehmen sind eingebrochen. Nach dem Einbruch des ZEW-Index für Deutschlands Wachstumserwartungen von 51,6 auf -14 Punkte ist die Leitzinssenkung der **Europäischen Zentralbank** am Donnerstag um 0,25 Prozentpunkte auf 2,25% ein «fait accompli».

Die **Gewinnberichterstattung** für das erste Quartal stösst auf wenig Interesse, da die rückblicklichen Ergebnisse kaum Relevanz haben. Von viel grösserem Interesse sind die Prognosen des Managements zu den Auswirkungen der Zölle. Investoren müssen davon ausgehen, dass die Aktienmärkte aufgrund der strukturellen Veränderungen der Weltwirtschaft eine **höhere Risikoprämie** einpreisen werden. Auf Sektorebene dürften defensive Sektoren stärker nachgefragt werden.

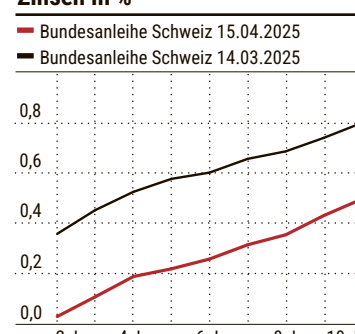
HEINZ RÜTTIMANN
Rahn+Bodmer Co.

Wochenvorschau

Datum	Land	Ergebnis
UNTERNEHMEN INLAND		
16.04.25		Keine wichtigen Daten
17.04.25		Quartalszahlen: Bystronic, VAT, ABB
18.04.25		Keine wichtigen Daten
21.04.25		Keine wichtigen Daten
22.04.25		Quartalszahlen: Temenos Jahreszahlen: Villars
UNTERNEHMEN AUSLAND		
16.04.25	D, NL, F, US	Quartalszahlen: Sartorius, ASML, Heineken, Sartorius Stedim Biotech, US Bancorp, Travelers Cos, Abbott Laboratories, CSX
17.04.25	US, UK	Quartalszahlen: American Express, Charles Schwab, UnitedHealth, Netflix Jahreszahlen: J Sainsbury
18.04.25		Keine wichtigen Daten
21.04.25		Keine wichtigen Daten
22.04.25	D, US	Quartalszahlen: SAP General Electric, Lockheed Martin, RTX, Verizon, 3M, Danaher, Capital One, Intuitive Surgical, Baker Hughes, Tesla
WIRTSCHAFTSDATEN		
16.04.25	UK, EU, I, US	Konsumentenpreisindex, Leistungsbilanz, Hypothekenanträge, Detailhandelsumsatz, Industrieproduktion, Kapazitätsauslastung, Lagerbestand
17.04.25	CH, NL, D, US	Aussenhandel/Uhrenexporte, Arbeitslosenquote, Produzentenpreisindex, Erstanträge Arbeitslosenhilfe, Woche 16, reg. Arbeitslose, Baubeginne- und genehmigungen
18.04.25		Keine wichtigen Daten
21.04.25	US	Frühindikatoren
22.04.25	CH, NL, E, EU, US	Geldmenge M3, Hauspreisindex, Handelsbilanz, Konsumentenvertrauen, Richmond-Fed-Herstellerindex

Quellen: Bloomberg und awp

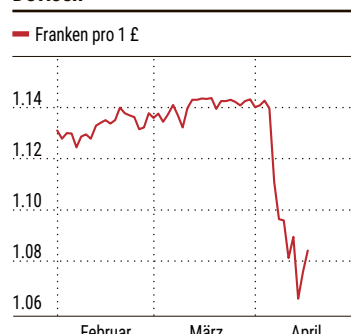
Zinsen in %



	Fr.	Di.	+/-	Ende
	11.4.	15.4.	11.4.	2024
Rendite Staatsanleihen (10 Jahre)				
USA	4.55	4.35	-0.21	4.54
Kanada	3.29	3.13	-0.16	3.21
Japan	1.32	1.37	+0.05	1.08
Australien	4.39	4.33	-0.06	4.37
Europa				
Euroland	2.54	2.54	0.00	2.36
Dänemark	2.36	2.38	+0.02	2.11
Griechenland	3.54	3.47	-0.07	3.25
Deutschland	2.54	2.54	0.00	2.36
Frankreich	3.34	3.30	-0.04	3.20
Griechenland	3.34	3.30	-0.04	3.20
Grossbritannien	4.71	4.64	-0.07	4.57
Italien	3.81	3.73	-0.08	3.52
Niederlande	2.81	2.79	-0.01	2.60
Norwegen	3.90	3.91	+0.01	3.89
Schweden	2.34	2.35	+0.01	2.40
Schweiz	0.45	0.49	+0.04	0.29
Spanien	3.29	3.25	-0.04	3.07
Saron				
Saron	0.21	0.21	0.00	0.46

Hinweis: Weitere Zinskennziffern finden Sie auf der Seite 24

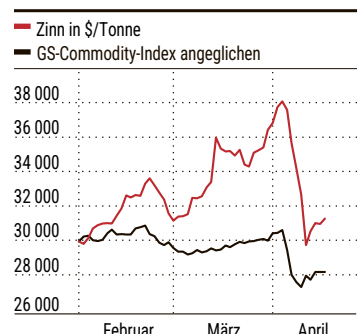
Devisen



	Fr.	Di.	+/-	+/-%	
	11.4.	15.4.	11.4.	2025	
Kennziffern Devisen					
1 Dollar in Franken	0.8152	0.8192	+0.5	-9.6	
1 Dollar in Yen	143.50	142.98	-0.4	-9.1	
1 Pfund in Franken	1.0642	1.0840	+1.9	-4.5	
100 Yen in Franken	0.5680	0.5730	+0.9	-0.6	
1 Franken in Euro	1.0822	1.0795	-0.2	+1.3	
1 Franken in Dollar	1.2266	1.2207	-0.5	+10.6	
1 Euro in Franken	0.9240	0.9264	+0.3	-1.3	
1 Euro in Dollar	1.1335	1.1308	-0.2	+9.2	
Kreuzparitäten					
1 Fr.	-	1.2207	1.0795	174.53	0.9225
1 US-\$	0.8192	-	0.8843	142.98	0.7557
1 Euro	0.9264	1.1308	-	161.67	0.8545
100 Yen	0.5730	0.6994	0.6185	-	0.5285
1 GB-£	1.0840	1.3232	1.1703	189.21	-

Hinweis: Die Notenkurse finden Sie auf der Seite 23

Rohstoffe



	Fr.	Di.	+/-	+/-%	
	11.4.	15.4.	11.4.	2025	
CRB-Futures-Index (RJ)	285.13	289.78	+1.6	-2.3	
Bloomberg-Commodity	100.94	100.94	0.0	+2.2	
Baltic Dry Index	1269.00	1282.00	+1.0	+28.6	
Rohöl WTI	\$/Fass	60.21	61.38	+1.9	-14.3
Rohöl Brent	\$/Fass	63.44	64.7	+2.0	-13.2
Gasöl	\$/Tonne	590.5	603.25	+2.2	-12.8
Heizöl	\$/Gallone	2.04	2.08	+2.1	-10.1
Erdgas	\$/mmbtu	3.48	3.25	-6.8	-12.2
Aluminium	\$/Tonne	2405	2380.5	-1.0	-6.3
Kupfer	\$/Tonne	9159	9140	-0.2	+3.6
Blei	\$/Tonne	1920	1928	+0.4	-1.5
Nickel	\$/Tonne	15150	15590	+2.9	+1.9
Zinn	\$/Tonne	31400	31100	-1.0	+6.8
Zink	\$/Tonne	2660	2629	-1.2	-12.2
Gold	\$/Unze	3232.3	3222.5	-0.3	+22.2
Silber	\$/Unze	31.12	32.09	+3.1	+10.4
Platin	\$/Unze	946.94	963.07	+1.7	+5.8
Palladium	\$/Unze	915.5	954.6	+4.3	+6.3

Hinweis: Eine ausführliche Rohstoffabelle finden Sie auf Seite 23

FuW-Anlageprodukte

	Fr.	Di.	+/-	+/-%
	11.4.	15.4.	11.4.	2025
FuW Swiss 50-ETP+				
Valor/Symbol:	117 179 182/FUW50			
Vol. in Stk.	15.4.	±%	15.4.	±%
	5754	29.85	+1.8	-3.7
FuW-Eco-Portfolio ETP+				
Valor/Symbol:	117 179 725/FUWEP			
Vol. in Stk.	15.4.	±%	15.4.	±%
	0	21.71	-	-6.5
FuW-Risk-Portfolio ETP				
Valor/Symbol:	117 179 723/FUWRP			
Vol. in Stk.	15.4.	±%	15.4.	±%
	0	21.44	-	-6.8
FuW-Value-Portfolio ETP+				
Valor/Symbol:	117 179 724/FUWVP			
<				